

In deiner Kirche

Jede Kirche sieht ein bisschen anders aus. Aber es gibt Orte und Dinge, die du in jeder Kirche wieder findest. Schau dich um!

1 In der Kirche treffen sich die Gläubigen zum Gottesdienst, um gemeinsam zu beten, Gott zu loben und zu singen. Man kann natürlich auch alleine in eine Kirche gehen: Gott ist immer für dich da.

2 Ganz vorne siehst du den Altar. Er erinnert an den Tisch, an dem Jesus mit seinen Jüngern zum ersten Mal das Abendmahl gefeiert hat. Vor diesem Tisch Gottes versammelt sich die Gemeinde. Auf dem Altar liegt immer eine Bibel. Hier stehen schöne Kerzen und Brot und Wein für das Abendmahl. Das farbige Tuch, das vom Tisch hängt, heißt Parament. Das gibt es in verschiedenen Farben. An Pfingsten ist es rot wie das Feuer des Heiligen Geistes.

Infos, Spiele, Geschichten – Hier findest du heraus, was alles in einer Kirche steckt:
www.kirche-entdecken.de

3 Das auffälligste Kreuz in einer Kirche siehst du meistens hinter dem Altar. Das Kreuz ist das verbindende Zeichen aller Christen – an ihm ist Jesus gestorben und wieder auferstanden. Es zeigt uns, dass Gott ganz nah ist: auch dort, wo es den Menschen ganz schlecht geht oder wo sie traurig sind. Wenn du genau hinsiehst, entdeckst du in einer Kirche noch mehr Kreuze: auf Gemälden, auf Glasfenstern, auf Abendmahlskelchen. Auch auf den Gesangbüchern, Osterkerzen, Taufkerzen und Bibeln gibt es Kreuze.

4 Jede Kirche hat ein Taufbecken. Denn hier findet etwas ganz Wichtiges statt: Mit der Taufe wirst du in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen und mit Gott fest verbunden. Der Pfarrer gießt am Taufbecken dreimal Wasser auf die Stirn des Täuflings und sagt: „Ich taufe dich auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Mit der

Taufe vertrauen die Eltern ihr Kind Gott an. Weißt du

noch, wie dein Taufspruch heißt?

5 In einem Gottesdienst wird viel gesungen. Die Lieder stehen gesammelt in einem Gesangbuch, das jeder zu seinem Sitzplatz mitnehmen kann. Jedes Lied hat eine Nummer. Die Nummern der ausgewählten Lieder stehen an einer Tafel. So kann jeder im Gesangbuch die Lieder herausuchen, das bunte Lesebändchen einlegen und mitsingen. Guck doch selbst mal beim nächsten Gottesdienst, ob du die Lieder 341 und 427 findest?

6 Die Orgel mit ihrem mächtigen Klang begleitet den Gottesdienst und die singende Gemeinde. Die Töne der Orgel entstehen in den Orgelpfeifen. Aus den großen Pfeifen kommen die tiefen Töne und aus den kleinen Pfeifen die hohen Töne. Der Organist, also der Orgelspieler, spielt die Orgel auf den Tasten und mit den Fußpedalen.

